

NEWS

WISSENSCHAFT

- STUDIUM
- LEUTE
- HOCHSCHULPOLITIK
- KULTUR UND FREIZEIT
- VERMISCHTES

- SERVICEMELDUNGEN

- SERIEN
- DOSSIERS
- BILDERGALERIEN

- PRESSEINFORMATIONEN
- RUB IN DEN MEDIEN
- RUBENS
- RUBIN
- ARCHIV

- ENGLISH

- REDAKTION
- SERVICEANGEBOTE

- AKTIONEN

SERIE Über das Vergessen



Prof. Dr. Nikolai Axmacher leitet die Abteilung Neuropsychologie und ist Mitglied im Sonderforschungsbereich „Extinktionslernen“. © Damian Gorczany

NEUROPSYCHOLOGIE

„Echtes Vergessen ist seltener, als wir denken“

Vergessen kann zwar lästig sein, ist aber für die psychische Gesundheit unerlässlich. Aber wann vergessen wir überhaupt etwas?

Wie heißt der doch gleich? Vergessen ist häufig ein Ärgernis und schlimmstenfalls – etwa bei der Alzheimer-Demenz – ein Krankheitssymptom. Vergessen kann aber auch adaptiv sein: Wenn wir uns jeden Tag neu merken müssen, wo das Auto geparkt ist, hilft es, wenn uns nicht alle früheren Parkplätze in den Sinn kommen. Vergessen kann sogar zu unserer psychischen Gesundheit beitragen, etwa wenn Erinnerungen an emotional belastende Lebensereignisse mit der Zeit abklingen. In vielen dieser Fälle beruht Vergessen jedoch nur scheinbar darauf, dass eine Erinnerung wirklich verloren geht – tatsächlich wird sie oft nur unterdrückt und kann später wieder zum Vorschein kommen.

Diese Prozesse werden im Bochumer Sonderforschungsbereich „Extinktionslernen“ untersucht. Scheinbares Vergessen kann im Extremfall sogar dazu führen, dass die unterdrückten Erinnerungen sich auf krankhafte Weise wieder äußern, wie bei der Verdrängung. Echtes Vergessen ist also vermutlich seltener, als wir denken.

Veröffentlicht
Mittwoch
20. März 2019
09.28 Uhr

Von
Nikolai Axmacher



Dieser Artikel ist am 3. Mai 2019 in Rubin 1/2019 erschienen. Die gesamte Ausgabe können Sie [hier](#) als PDF kostenlos downloaden. Weitere Rubin-Artikel sind [hier](#) zu finden.

Teilen



Über das Vergessen

Vergessen ist ein zweischneidiges Schwert, es kann lästig und nützlich sein. Was sie damit verbindet, erzählen Forscherinnen und Forscher der RUB.

[MEHR AUS DER SERIE](#)



Gehirn und Bewusstsein

Mit einer multidisziplinären Strategie werden an der RUB Hirnfunktionen erforscht.

[MEHR AUS DEM DOSSIER](#)

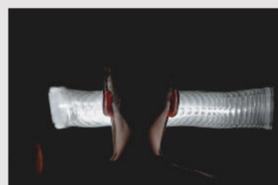


Lernen und vergessen

Wie können Menschen effizient lernen? Können Tiere ihnen das Wasser reichen? Was passiert im Gehirn beim Vergessen, und kann auch das Internet vergessen?

[MEHR AUS DEM DOSSIER](#)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



NEUROWISSENSCHAFT
Gedächtnisleistung mit rhythmischer Hirnaktivität verbessern



TWITTER-TAKEOVER
Kernspin, Roboter und Gehirne



PROBANDENSUCHE
Was der Körper mit der Angst zu tun hat

DERZEIT BELIEBT



RUHRTRIENNALE IM AUDIMAX
Mitmachen und Tickets gewinnen



BRAND IN LANGENDREER
Fenster schließen und möglichst von zuhause arbeiten



PROTEINFORSCHUNG
Vermeintliche Unordnung ist gar keine



Mehr Wissenschaft

[RESSORT](#)



Zur Startseite

[NEWS](#)